

Beschluss:

Der Hauptausschuss dankt der Verwaltung für die Berichterstattung. Die Fortschritte beim Gesundheitsmanagement werden mit Freude zu Kenntnis genommen. In dem Bewusstsein, dass es ein langer Weg sein mag, hofft man, durch die Maßnahmen entsprechende Erfolge verzeichnen zu können.

Ratsherr Andresen stellt fest, dass die Zahl der Informationsgespräche zum BEM deutlich höher liegt als die tatsächliche Inanspruchnahme dieses Instruments.

Herr Brosowski erklärt daraufhin, dass die Verwaltung bereits reagiert hat. So sei die Zahl der möglichen Ansprechpartner erhöht worden. Ungeachtet dessen muss sich BEM erst etablieren, es gebe derzeit vermutlich noch Vorbehalte.

Es erfolgt Kenntnisnahme.